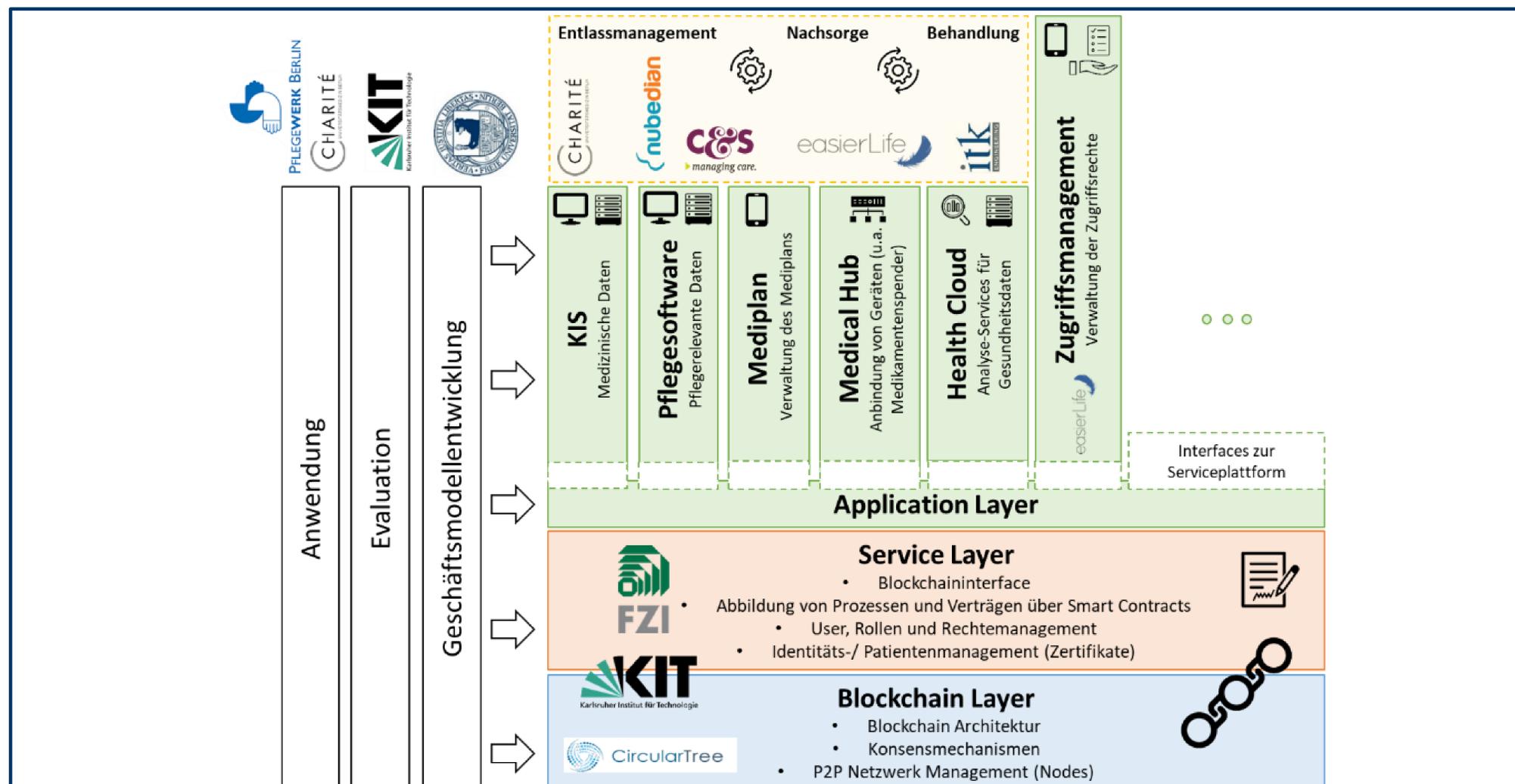


# BloG<sup>3</sup> – Health Blockchains für die Onkologie

(Wie) Funktioniert Blockchain-basiertes Gesundheitsdatenmanagement?



Durch **Blockchain-Technologie** wird am Beispiel des Entlassmanagements der Onkologie eine organisations- und sektorenübergreifende Lösung entwickelt und implementiert, die den Zugewinn von Datensouveränität für die PatientInnen mit einem hohen Grad an Datenverfügbarkeit für relevante Leistungserbringer verbindet. Das BMBF-geförderte Projekt BloG<sup>3</sup> (2020-2024) baut hierbei auf Vorarbeiten von mehr als 14 beteiligten Forschungs- und Praxispartnern auf.

Die **Arbeitsgruppe Gersch** der **FU Berlin** analysiert relevante ökonomische Implikationen und Geschäftsmodelloptionen für die im Projekt BloG<sup>3</sup> entstehenden Blockchain- und DLT-Lösungen („Distributed Ledger Technology“). Hierzu gehören u.a. die Analyse vergleichbarer internationaler Beispiele sowie dort erkennbare ökonomische Herausforderungen. Parallel erfolgt auch eine Reflexion der Wege von Innovationen in die Regelversorgung des ersten Gesundheitsmarkts. Empirische Untersuchungen werden durch Literatur- und Projektrecherchen ergänzt sowie durch themenspezifische Workshops und Expertendiskussionen reflektiert. Im Rahmen eines Hackathons („Health Blockchains“) werden im Projektverlauf Skalierungs-, Verwertungs- und Transferoptionen der entwickelten Lösung mit potenziellen Partnern aus Forschung, Industrie und der relevanten Startup-Szene adressiert.

## Forschungsfragen (Beispiele AG Gersch):

- Welche Geschäftsmodelloptionen scheinen grundsätzlich für das Angebot der Blockchain- und DLT-basierten Lösungen im Rahmen von BloG<sup>3</sup> geeignet?
- Wie verändern sich formelle und informelle Governancestrukturen durch BloG<sup>3</sup> am Beispiel des Versorgungsmanagements Onkologie (insb. Entlassmanagement, Nachsorge, Weiterbehandlung)?
- Wie verlaufen die Diffusionsprozesse relevanter Standards (Interoperabilität), Regulierungsmaßnahmen, Plattformen und Ökosysteme und welche Innovationsbarrieren und Timing-Optionen sind für potenzielle BloG<sup>3</sup>-Business Cases relevant?
- Welche Transfer- und Skalierungsoptionen bestehen für die entwickelte BloG<sup>3</sup>-Lösung und welche IT- und Service-Komplementoren sind hierfür relevant?

## Vorarbeiten/Veröffentlichungen

- Fürstenau, D., Auschra, C., Klein, S.; Gersch, M. (2018): A process perspective on platform design and management: Evidence from a digital platform in health care, in: Electronic Markets (EM) Vol 28, <https://doi.org/10.1007/s12525-018-0323-4>
- Fürstenau, D., Wessel, L., Gersch, M. (2016): How Organizational Path Constitution prepares Digital Infrastructure Innovation, 22nd AMCIS, < San Diego, USA
- Gersch, M. (2015): Geschäftsmodelle - Grundtypen ökonomischer Aktivitäten. [http://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pwo/gersch/ressourcen/BeaHome\\_GM-Typen.pdf](http://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pwo/gersch/ressourcen/BeaHome_GM-Typen.pdf)
- Gersch, M., Sundermeier, J. (2019): Understanding (Digital) Transformation. Journal of Competences, Management and Strategy (JCSM), Vol. 10, 1-4.
- Gersch, M., Sydow, J., Spies, C. (2019): Digitale Transformation durch Service-Innovationen im Gesundheitswesen – Vorschläge zur konzeptionellen Rahmung, 4. Jahrestagung WK-DLM, Berlin, 12.-13. September.
- Gersch, M., Wessel, L. (2019). E-Health und Health-IT, in: Gronau, N. et al. (Hrsg.): Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik. 11. Auflage. Berlin: GITO. <http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de>
- Kastrup, M., Spies, C., Gersch, M. et al. (2017): Transition from in-hospital ventilation to home ventilation: process description and quality indicators. German Medical Science (GMS), 15, DOC 18/20171219/
- Vogt, C., Gersch, M., Bengler, K., Spies, C. (2018): Digital Transformation in Healthcare, in: Urbach, N.; Röglinger, M.: Case Studies on Digitalization, Springer: Cham (CH), S. 343-362.
- Wessel, L., Gersch, M., Harloff, E. (2017): Talking Past Each Other: A Discursive Approach to the Formation of Societal-Level Information Pathologies in the Context of the Electronic Health Card in Germany. Business & Information Systems Engineering (BISE) 59(1), 23-40.